

Mit viel Spaß durch den Sommer

Kurz vor den Sommerferien starteten die Kinder aus Schmachtendorf mit Eltern und Lehrkräften in Richtung Kevelaer zum Irrland. Kurz vor Ende der Sommerferien wurde der Kirchengarten zum Kinderpark.

Im Irrland

Dieser Freizeitpark, der ursprünglich als Maislabyrinth gegründet wurde, ist mittlerweile ein großflächig ausgebautes Terrain mit zahlreichen Attraktionen, die alle einen Ursprung haben: Du darfst einfach mal machen, was sonst nur „heimlich“ passieren darf!

Auf Wasserrutschen herumtollen und danach klatschnass durch den Park laufen, sich danach im Maissilo wälzen, auf Strohballen herumspringen, Schweine, Ziegen und Esel streicheln und füttern, sich gegenseitig mit Bällen attackieren und schließlich das Ganze mit einer Schlammschlacht abrunden – also rundum – sich mal so richtig einferkeln, so dass vor der Rückfahrt das Umziehen ein absolutes MUSS ist.

Nebenbei gab es in der Hütte Poseidon den Rückzugsort, an dem sich immer wieder alle trafen und gemeinsam grillten und viele mitgebrachte Leckereien vertilgten. Und hier und da war es auch einfach mal Zeit zum Ausruhen...

Die Kinder haben es genossen und die Großen, die ja auch irgendwie gerade an solchen Tagen wieder einmal Kind sein dürfen, erst recht!

Im Kirchengarten

Zum Ende der Sommerferien wartete dann eine ganz andere Aktion auf unsere Kinder. Wie schon im Vorjahr erprobt wurden in Schmachtendorf neben der Kirche am Freitag, dem 25.08.2017, Zelte im Kirchengarten aufgebaut und dann hieß es: Spielenachmittag, Kinoabend und gute (kurze) Nacht im Kirchengarten!

Zum Spielenachmittag waren auch die Senioren der Gemeinde eingeladen und bei Kaffee, Kuchen, Donuts und Obst wurden es kurzweilige Stunden. Schließlich ließ das beliebte Spiel „Wer oder was bin ich?“ keine Langeweile aufkommen und die Kinder ließen es sich auch nicht

nehmen, die Begriffe extra individuell auszusuchen. So wurde aus Lara eine Torte, aus Jürgen ein Pommes und Gundula mutierte zum Drachen – aber natürlich alles nur zum Spaß!

Da Bewegung gut tut und nach diesem ausgiebigen Kaffeetrinken sein muss, hielt Robin danach Elfriede beim Fußballspielen auf Trab und Wilfried hangelte mit Rechen und Schüppe nach dem in Brombeeren und Brennnesseln verschütteten Fußball der größeren Kinder.

Abends wurden dann Kinderbratwürstchen und Cevapcici gegrillt und im Gemeinschaftsraum wartete das Privatkino. Ein Film reichte allerdings diesmal nicht, denn der Tag war viel zu spannend und die Kinder noch lange nicht müde. Also ging es bei Popcorn, Chips und Durstlöscher noch in Runde zwei des Kinoabends. Danach aber riefen die Luftmatratzen und Schlafsäcke und – auch, wenn man munkelt, der ein oder andere hätte geschnarcht… – irgendwann schliefen dann doch alle ein. Die Übernachtungsaktion wurde am nächsten Morgen mit einem ausgiebigen Frühstück abgeschlossen. Schön war es mal wieder und bestimmt nicht zum letzten Mal!

29. August 2017

Text: Diana Radzeweit

Fotos: Jörg Stemmert, Anke Stemmert













